

GIN-Objektreportage vom **29.10.2019**
steht auf <https://www.pressebox.de> unter
BoxID 978557 zum Herunterladen bereit.

Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte e.V.

Interessenverband

Nagelplatten e.V.

Hellmuth-Hirth-Str. 7

D-73760 Ostfildern



GIN: „Wir überdachen Lebensmittelmärkte“ Neubau eines Edeka-Marktes in Baumholder

Baumholder/Rheinland-Pfalz (GIN) – 29.10.2019. Die Lage im Tal könnte zentraler kaum sein: Umringt von zahlreichen Kasernengebäuden, die sich über die Hänge des Pfälzer Waldes verteilen und das Ortsbild von Baumholder prägen, fällt der 2018 eröffnete *Edeka Gorasza* mit seiner modernen, teils weiß verputzten, teils metallisch verblendeten Kombinationsfassade angenehm ins Auge. Auch unter der stattlichen Gebäudehülle gibt es Besonderes zu entdecken: Das Dachtragwerk zum Beispiel besteht aus robusten Nagelplattenbindern, die die gesamte Breite des Lebensmittelmarktes stützenfrei überspannen.

1

Vom Frühjahr 2017 bis Herbst 2018 wurde der zum Unternehmensverbund Edeka Südwest gehörende Lebensmittelmarkt in Baumholder/Rheinland-Pfalz realisiert. Edeka Südwest plant und errichtet jeden Standort individuell und verzichtet dabei auf uniforme Systembauweisen. Stattdessen folgt jeder Markt einem eigenständigen architektonischen Konzept. Dabei wird darauf geachtet, dass jeder Neubau alle funktionellen Anforderungen an eine zeitgemäße Einkaufsstätte erfüllt; so sollen u.a. genügend Parkplätze, barrierefreie Ein- und Ausgänge sowie breite Laufwege zwischen den Regalen vorhanden sein und angenehme Lichtverhältnisse im Markt herrschen.

Herstellung und Montage aus einer Hand

Die Umfassungswände des soliden Baukörpers bestehen in Baumholder hauptsächlich aus Ziegelmauerwerk. Das imposante Dachtragwerk obenauf bilden robuste Nagelplattenbinder. Die Fachwerk-Konstruktion erfüllt die strengen Kriterien des RAL-Gütezeichens 601 „Nagelplattenprodukte“. Das Tragwerk wurde 2017 von Meilinger Holzbau im bayerischen Dietfurt vorgefertigt und mit eigenen Spezialtransportern an den Bestimmungsort geliefert.

Das Unternehmen, das Mitglied der Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte ist und das „RAL-Gütezeichen 601 'Nagelplattenprodukte'“ sowohl für die Herstellung als auch für die Montage führt, hat die Binder mit eigenen Fachkräften in Baumholder fachgerecht montiert.

Neubau zieht Blicke auf sich

2018 wurde die Gebäudehülle komplettiert: Die Fassade erhielt eine Bekleidung aus hellem Putz und gewellten Platten aus Leichtmetall, das Dach wurde ebenfalls metallisch eingedeckt. Entstanden ist dabei ein bedarfsorientiert konzipiertes und zugleich architektonisch attraktiv gestaltetes Gebäude, das seine Funktion als Nahversorgungszentrum tadellos erfüllt und optische Anziehungskraft besitzt.

Bei den Bewohnern von Baumholder kommt der Neubau im Tal offenbar gut an: *„Ein außergewöhnlich großer Markt mit sehr viel Auswahl an nationalen und internationalen Produkten. Kundenservice und Sauberkeit werden hier großgeschrieben! 5 Sterne wohlverdient!“*, postete ein Kunde seine Eindrücke auf der Facebook-Seite des Lebensmittelmarktes anlässlich der Eröffnung.

Einkaufserlebnis auf ganzer Fläche

Auf Zwischenwände, Pfeiler oder Stützen, die den Nagelplattenbindern als Zwischenaufleger hätten dienen müssen, konnten die Planer verzichten. Die überdachte Grundfläche lässt sich dadurch nahezu durchgängig für die Warenpräsentation nutzen, wenn man von den obligatorischen Sanitär-, Sozial- und Lagerräumen einmal absieht. *„Nagelplattenbinder können Räume von bis zu 35 m ohne Stützen überspannen. Statisch ist das kein Problem. Selbst noch größere Binderlängen wären machbar; dafür müsste dann aber bei der Bauaufsicht eine Zustimmung im Einzelfall beantragt werden. Das Raumgefühl unter einer komplexen, weit ausladenden Tragwerkskonstruktion aus Nagelplattenbindern ist in jedem Fall überwältigend.“*, sagt Dipl.-Ing. Jochen Meilinger, der geschäftsführender Gesellschafter der Meilinger Holzbau GmbH in Dietfurt/Bayern ist.

Qualität gesichert

Das Unternehmen gehört der Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte e.V. (GIN) an, die als zuständige Stelle nach eingehenden, sich turnusmäßig wiederholenden Überprüfungen das RAL-Gütezeichen 601 „Nagelplattenprodukte“ für die Herstellung und/oder Montage verleiht.

GIN setzt Maßstäbe

In Deutschland sind etwa zwei Drittel aller Anbieter von Nagelplattenprodukten Mitglied in der Gütegemeinschaft; die in ihrer Satzung verankerten Qualitätsmaßstäbe gehen über gesetzlich geforderte Standards teils weit hinaus. Dazu gehört u.a. die Forderung, bei der Vorfertigung von Nagelplattenbindern nur sortiertes, technisch getrocknetes Bauholz zu verwenden. Die Holzfeuchte darf nach der Trocknung maximal 20 Prozent betragen. *„Durch den Feuchteentzug in der Trockenkammer wird das Risiko des Befalls mit Schädlingen auf ein Minimum reduziert. Außerdem bleibt das Bauholz auf diese Weise dauerhaft maßhaltig, da dadurch nur noch geringfügige Volumenänderungen zu erwarten sind.“*, erläutert Jochen Meilinger, der sich schon während seines Ingenieurstudiums mit der statischen Bemessung von Nagelplattenbindern befasst hat. Seit 2013 ist er Vorsitzender der Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte sowie des Interessenverbandes Nagelplatten mit Sitz in Ostfildern (→ www.nagelplatten.de).

Wirtschaftliche Konstruktion

„Mitarbeiter in den Bauabteilungen der großen deutschen Filialisten sollten sich die vielfältigen Vorzüge eines Nagelplattenbinder-Dachtragwerks vor Augen führen und ihre Entscheidung für die eine oder andere Ausführung nach Abwägung aller Für und Wider treffen“, empfiehlt der Sachverständige Dipl.-Ing. Ralf Stoodt, Obmann im Güte-Ausschuss der Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte e.V. und des Interessenverbandes Nagelplatten e.V. (GIN).

3

Unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten sind Dachtragwerke aus Nagelplattenbindern jedenfalls kaum zu übertreffen. Die fachwerkartigen Binderkonstruktionen haben sich weltweit bewährt und sind in Deutschland gefragter denn je. Vor allem in weitläufigen Gebieten mit überschaubarer Besiedelung und dementsprechend geringer Handwerkerdichte sind bauwerksspezifische Dachtragwerke aus maßgenau vorgefertigten Nagelplattenbindern erste Wahl.

Achim Zielke M.A., Baufachjournalist abp, a.zielke@textify.de

GIN: Gütegemeinschaft und Interessenverband

Starke Verbindungen! Nach dieser Maxime handeln die Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte e.V. und der Interessenverband Nagelplatten e.V. für über 50 Hersteller und Verarbeiter von Nagelplatten und Nagelplattenprodukten: *„Nagelplatten werden vor allem im Dach- und Wandbereich von Wohnhäusern, Supermärkten, Gewerbe-, Produktions- und Lagerhallen, landwirtschaftlichen Gebäuden, öffentlichen Einrichtungen wie Sporthallen sowie für Brückenschalungen etc. als extrem belastbare Verbindungsmittel eingesetzt“*, erläutert GIN-Geschäftsführer Thomas Schäfer. Das „RAL-Gütezeichen Nagelplattenprodukte“ führen alle Betriebe, die auch Mitglied der Gütegemeinschaft sind. Es umfasst die Herstellung von Nagelplattenprodukten und kann sich darüber hinaus auch auf die Montage von Nagelplattenbinderkonstruktionen erstrecken. Das Gütezeichen Nagelplattenprodukte bürgt so für sichere, maßgenau hergestellte Verbindungen von Holzelementen mit einer Spannweite von bis zu 35 m sowie für die fachgerechte Montage gebäudespezifischer Tragsysteme von allerhöchster, dauerhafter Qualität.

Gemeinnützig und solidarisch unterstützt der GIN seine Mitgliedsfirmen in allen Fragen, die sich im Hinblick auf technisch vorbildliche und wirtschaftlich vorteilhafte Einsatzmöglichkeiten von Nagelplatten am Bau ergeben. Zugleich ist der Interessenverband Ansprechpartner und Auskunftsource für Architekten, Hausbauunternehmen, Bauämter, Zimmerei-, Dachdecker- sowie weitere Handwerksbetriebe, die Nagelplatten und Nagelplattenprodukte bei der Verwirklichung unterschiedlichster Bauvorhaben konstruktiv verwenden. 1982 gegründet, gehört der GIN der Verbändegemeinschaft FORUM HOLZBAU an, hat seinen Sitz in Ostfildern bei Stuttgart und wird von Jochen Meilinger (1. Vors.), Kay-Ebe Schnoor (2. Vors.) und Thomas Schäfer (Geschäftsführer) vertreten. Weitere wissenswerte Informationen über Nagelplatten und -produkte sowie über den GIN als Interessenverband finden sich im Internet auf www.nagelplatten.de

Über Edeka

Der Edeka-Verbund ist genossenschaftlich organisiert. Edeka Südwest ist eine von sieben Regionalgesellschaften. Zum Verbund im Südwesten gehören knapp 1200 Märkte, die größtenteils von 490 selbstständigen Kaufleuten betrieben werden. Diese werden von der Großhandlung mit Ware beliefert und z.B. auch in Architektur- und Baufragen sowie bei Vertriebs- und Expansionsthemen unterstützt.

Adressenspiegel:

<p>Objekt:</p> <p>Edeka Gorasdza Schubertstraße 8/10 55774 Baumholder</p> <p>Fon: 0 67 83/46 88 Web: www.edeka.de</p>	<p>Bauherr/Auftraggeber:</p> <p>Grundstücksgemeinschaft Horbach Gewerbegebiet 9 55774 Baumholder</p> <p>Bauleitung:</p> <p>Helmut Horbach, Dachdeckermeister u. öbv. Sachverständiger im Dachdeckerhandwerk Gewerbegebiet 9 55774 Baumholder</p> <p>Fon: 0 67 83/20 34</p>
<p>Herstellung, Lieferung und Montage des Dachtragwerks:</p> <p>Meilinger Holzbau GmbH Industriestraße 63 92345 Dietfurt</p> <p>Fon: 0 84 64/ 64 22-0 Fax: 0 84 64/ 64 22-49 Mail: info@meilinger-holzbau.de Web: www.meilinger-holzbau.de</p>	<p>Branchenverband:</p> <p>GIN Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte e.V. und Interessenverband Nagelplatten e.V. Geschäftsstelle: Hellmuth-Hirth-Str. 7 73760 Ostfildern</p> <p>Fon: 07 11/239 96-54 Fax: 07 11/239 96-66 Mail: GIN@nagelplatten.de Web: www.nagelplatten.de</p>
<p>Zulieferer Nagelplatten:</p> <p>MiTek Industries GmbH Schanzenstr. 23 51063 Köln</p> <p>Fon: 02 21/80 28 50 Mail: info@mittek.de Web: www.mittek.de</p>	<p>Zulieferer Nagelplatten:</p> <p>Wolf Systembau Gesellschaft m.b.H. Fischerbühel 1 A-4644 Scharnstein</p> <p>Fon: +43 7615 / 300 - 117 Fax: +43 7615 / 300 - 310 Mail: mail@wolfsystem.at Web: www.wolfnagelplatten.at</p>
<p>Handelsorganisation:</p> <p>Edeka Zentrale AG & Co. KG 22297 Hamburg</p> <p>Fon: 0 40 / 63 77-0 Web: www.edeka.de</p>	

Bebilderung:

Fotos: Achim Zielke für Meilinger Holzbau/GIN, Ostfildern; www.nagelplatten.de

Foto 1)



6

Bauen, wo man Lebensmittel liebt: Die Gebäudekonzeption des Edeka-Marktes von Baumholder hat es in sich: Ein Tragwerk aus 75 Nagelplattenbindern überspannt den Rohbau in voller Breite.

Foto 2)



Alles aus einer Hand: Das stützenfreie Dachtragwerk aus Nagelplattenbindern hat das Holzbauunternehmen Meilinger aus Dietfurt im Altmühltal gefertigt, mit eigenen LKW auf die Baustelle geliefert und dort mit eigenem Personal fachgerecht montiert.

Foto 3)



Schnell errichtet: Nach wenigen Arbeitstagen stand das Tragwerk – jeder Nagelplattenbinder wurde so montiert, dass er exakt im Senkel steht und statische Beanspruchungen des Dachs über die Umfassungswände sicher abgeleitet werden.

Foto 4)



Sicher verbunden: Nagelplatten sind metallische Verbindungsmittel, die bei der Binderfertigung an Knotenpunkten maschinell mit hohem Druck ins Holz gepresst werden.

Foto 5)



Starke Verbindungen: 4.082 Nagelplatten für das Dachtragwerk des Edeka-Marktes in Baumholder wurden von den Firmen Wolf Systembau aus Scharnstein/Österreich sowie MiTek Industries aus Köln geliefert; beide Unternehmen gehören dem Interessenverband Nagelplatten an.

Foto 6)



Mehrwert ab Werk: Bei den über 50 Mitgliedsunternehmen der Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte e.V. (GIN) ist es Usus, dass der Binderhersteller die Tragwerksstatik selbst erstellt und dem Auftraggeber als Inklusivleistung mitliefert.

Foto 7)



Oben Nagelplattenbinder, unten Lebensmittelmarkt: In Baumholder, im südlichen Rheinland-Pfalz gelegen, eröffnete 2018 ein neu gebauter Edeka-Markt. Zu dessen architektonischen Besonderheiten zählt das Dachtragwerk, das aus 75 Nagelplattenbindern besteht. Fachkräfte des Herstellers Meilinger Holzbau montierten die freitragende Konstruktion aus 50 jeweils 34,20 m langen Satteldachbindern sowie 25 jeweils 12 m langen Pultdachbindern.

Foto 8)



Viele neue Edeka-Märkte: Eine auf kontinuierliche Expansion ausgerichtete Unternehmensstrategie und die damit verbundenen Neueröffnungen sorgen dafür, dass die Marke Edeka in Deutschland praktisch flächendeckend präsent ist.

Foto 9)



Nachhaltigkeit ist Pflicht: Neue Edeka-Märkte werden mit FCKW-freien Kühlsystemen einschließlich hochmoderner Wärme-Rückgewinnungsanlagen ausgestattet. Darüber hinaus bevorzugt Edeka regenerative Energiequellen: Auf vielen Dachflächen finden sich Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung; auf diese Weise tragen Edeka-Märkte nachhaltig dazu bei, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren.

Foto 10)



Edeka setzt auf Standort-Architektur: Jeder Lebensmittelmarkt erfordert ein eigenständiges architektonisches Gesamtkonzept, das alle Anforderungen an eine moderne Einkaufsstätte erfüllt.

Foto 11)



2017 begonnen, 2018 fertiggestellt: Der Edeka-Lebensmittelmarkt in Baumholder verfügt über ein Dachtragwerk aus Nagelplattenbindern, die die gesamte Breite des Ziegelbaus stützenfrei überspannen. Dadurch steht fast der gesamte überdachte Grund als Verkaufsraum zur Verfügung.

Foto 12)



Dipl.-Ing. Jochen Meilinger: „Der EDEKA-Markt in Baumholder ist vom Sockel bis zum Dach eine sehr solide Konstruktion.“ Der Geschäftsführer des Nagelplattenbinderherstellers Meilinger Holzbau GmbH ist Vorsitzender der Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte e.V. und des Interessenverbandes Nagelplatten e.V. (GIN) mit Sitz in Ostfildern.

→ www.nagelplatten.de